

A: Friedensethik

Konflikte - Gewalt

- ① Konflikte lassen sich beispielsweise unterscheiden in **persönliche** Konflikte, sowie . Persönliche Konflikte finden zwischen statt.
- ② Außerdem wird unterschieden zwischen **positiven** und **negativen** Konflikten. Ergänze:
Positive Konflikte bieten die Möglichkeit, .
Negative Konflikte werden .
- ③ Ziel ist immer, einen **Konflikt friedlich zu lösen**, am besten so, dass sich jeder als Gewinner fühlt.
- a. Nenne den Fachbegriff für diese Strategie.
- b. Ordne die folgenden Schritte in der richtigen Reihenfolge an:
- Beurteilung
 - Realisierung des Lösungsvorschlags
 - Sammlung von Lösungen
 - Bewertung der Lösungen
 - Entscheidung
 - Definition des Problems
- ④ Konflikte können aber leider auch eskalieren und zu Gewalt werden.

Was ist Gewalt?

Von Gewalt spricht man, wenn

⑤ Man unterscheidet bis zu acht verschiedene **Arten von Gewalt**.

a. Nenne zwei Arten, die nicht unter b. bzw. c. genannt werden.

b. Erkläre, was man unter „**seelischer Gewalt**“ versteht. (Mind. 2 Stichpunkte)

c. Ordne dem Stichwort die korrekte Erklärung zu, indem du die richtigen Punkte verbindest:

Gewalt gegen die Natur ●

Rassistische Gewalt ●

Mediale Gewalt ●

- jemand wird wegen seiner Hautfarbe oder Herkunft benachteiligt, bedroht oder verletzt
- Gewässer werden verdreckt, Tiere werden nicht artgerecht gehalten
- Gewalt ist zum Teil nicht real, wird z.B. in Filmen nachgeahmt

⑥ **Warum werden Kinder zu Soldaten?**

Kreuze die korrekten Aussagen an:

- Sie sind freiwillig Soldaten geworden, um sich und die Familie zu schützen.
- Kinder werden entführt und gezwungen (unter Gewaltandrohung), Soldat zu sein.
- Den Kindern werden Wünsche erfüllt => „Du verdienst viel Geld.“
- Kinder werden durch das Verabreichen von Drogen willenlos gemacht.
- Kinder wollen einfach gern „Krieg spielen“.

Welche Folgen hat das für diese Kinder? Nenne drei.

⑦ **Gewalt in Computerspielen**

Welche Wirkung hat Gewalt in Computerspielen? Hierzu gibt es **drei** Theorien bzw. Thesen. Nenne diese und beschreibe eine davon stichpunkthaft.

- ⑧ Gewalt in Computerspielen ist nie wirkungslos, aber ein Spieler von Gewaltspielen wird nicht automatisch zum „Killer“.
Wovon ist es abhängig, ob reale Probleme schließlich mit Gewalt gelöst werden?
-
- ⑨ Welche der folgenden Gründe bzw. Faktoren verstärken die Wirkung von gewalthaltigen Computerspielen? Kreuze korrekte Lösungen an:
- Spieler sind zu alt
 - eigene Gewalterfahrung
 - Normen und Werte der Realität sind schon gefestigt
 - geringes Selbstbewusstsein durch Misserfolge

B. Weltreligionen

⑩ Warum glaubt der Mensch?

- a) Man unterscheidet fünf „Funktionen“ von Religion. Erkläre die Funktion der „Handlungsanweisung“ stichpunkthaft.
 - b) Nenne zwei weitere „Funktionen“ von Religion.
-
-
-
-

⑪ Ordne korrekt zu:

	Christentum	Islam
Moschee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bibel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jerusalem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 Gebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Säulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Koran	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abraham	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑫ Rechtliche Normen und religiöse Gebote - notiere den jeweils passenden Begriff:

Rechtliche Normen sind [] , die nach einem bestimmten Prozess zustande gekommen sind. An diese Normen muss sich jede Person halten, egal welcher [] sie angehört. Werden diese [] gebrochen, kann es zu Strafen kommen.

Gebote sind [] oder religiöse Regeln, sie beruhen auf einem [] Gesetz. Deshalb gelten sie ewig und können von Menschen nicht [] werden.

C. Sinn und Sinnsuche im Leben

⑬ Der Begriff „**Sinn**“ kann unterschiedlich gedeutet werden - ordne korrekt zu.

- | | | |
|-------------------------------|---|--|
| Fähigkeit, etwas wahrzunehmen | • | ○ Was habt ihr im Sinn? |
| Gedanken | • | ○ Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten |
| Bedeutung | • | ○ Was ist der tiefere Sinn dieses Films? |
| Ziel/ Zweck | • | ○ Wir dachten?? über den Sinn des Lebens nach. |

⑭ Fülle die Lücken sinnvoll:

Ein echter Sinn im Leben gibt dem Menschen Sicherheit und bildet die Basis für [] und [] .

Hilfreiche Sinnangebote bei der Suche nach dem Sinn des Lebens sind beispielsweise Gespräche, Freunde, Ehrenamt, [] und [] .

Fragwürdige Sinnangebote bei der Suche nach dem Sinn des Lebens sind beispielsweise Alkohol, [] und [] .

⑮ Nenne einen Grund, warum sich Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.



Name:

QA 2025 - Ethik

⑩ **Okkultismus**

Was bedeutet „Okkultismus“ bzw. „okkult“?

⑪ Nenne zwei **okkulte Praktiken** und erläutere sie.

⑫ Zähle zwei **Gründe** für den Okkultismus sowie zwei **Gefahren** desselben auf.

⑬ **Sekten**

Sekten haben bestimmte **Merkmale**. Ergänze bei den folgenden Beispielen das passende Merkmal:

Man muss für die Sekte da sein.

Nur die Auserwählten werden gerettet.

Zu Freunden, Familienmitgliedern,... ist kein Kontakt erlaubt.